Presseinformation

6. August 2009

„Holzbiomasse - Potenziale und Märkte"

Heft 2-3/2009 der Schriftenreihe des Club Niederösterreich erschienen

Das neue Heft 2-3/2009 der Schriftenreihe des Club Niederösterreich beinhaltet Beiträge zur heimischen Holzbiomasse und zur Unabhängigkeit der Energieversorgung Österreichs vom fossilen Energiemarkt. Berichte mehrerer Experten aus der Forst- und Holzwirtschaft sowie der Landwirtschaftskammer Österreich thematisieren diese Art der Energienutzung.

Angesichts der wachsenden Nachfrage nach Holz und Biomasse wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft eine Studie beauftragt, um das Potenzial in diesem Wirtschaftsbereich abschätzen zu können. Da Biomasse sehr vielseitig eingesetzt werden kann, bekommt sie für die unabhängige heimische Energieversorgung besondere Bedeutung. Angesichts dieser Tatsache sind vor allem die Kosten der Energiebereitstellung sowie die möglichen Treibhausgas-Einsparungen interessant.

Im Rahmen des Programms „Energiesysteme der Zukunft" wurde im Jahr 2008 das Projekt „Biomasse Strategie 2050" durchgeführt. Die Studienautoren gingen bei der forstwirtschaftlich und der industriell erzeugten Biomasse davon aus, dass das Aufkommen, derzeit bei knapp 100 Petajoule pro Jahr, bis 2050 gleich bleiben wird. Bei der landwirtschaftlich produzierten Biomasse werden mit über 200 Petajoule für das Jahr 2050 weitaus die höchsten Potenziale vermutet.

Die Art des Umgangs mit den Ressourcen hat Einfluss auf die Wettbewerbsfähigkeit einer bestimmten Energieform. Im Gegensatz zum fossilen Energiesystem, das dem Prinzip der Ausbeutung der fossilen Energievorkommen folgt, ist der Umgang mit erneuerbaren Energiequellen auf Nachhaltigkeit aufgebaut.

Das zusätzlich realisierbare Nutzungspotenzial im Ertragswald beträgt in Österreich jährlich 7,6 Millionen Festmeter. Besonders im organisierten Kleinwald bestehen noch Mobilisierungsreserven. Jedoch fehlen oft Zeit- und Arbeitskapazitäten für die Waldnutzung. Um das Potenzial aus dem Kleinwald effektiv zu nutzen, sind an den Bedarf der WaldbesitzerInnen angepasste Dienstleistungspakete zur Waldbewirtschaftung notwendig. In Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern werden daher von den Waldverbänden Dienstleistungen für den gesamten Bereich der Waldbewirtschaftung inklusive einer gemeinsamen Vermarktung angeboten.

Weitere Informationen und Bestellung des Heftes: Club Niederösterreich, Telefon 01/533 84 01, e-mail info@clubnoe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at